Blickpunkt Kirche

der evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Eltendorf



Nr.: 4 / 2026 Ausgabe: November 2026 – Mitte März 2027

Inhalt:

Vorwort
Seite 2

Rückblick
Seite 3 -9

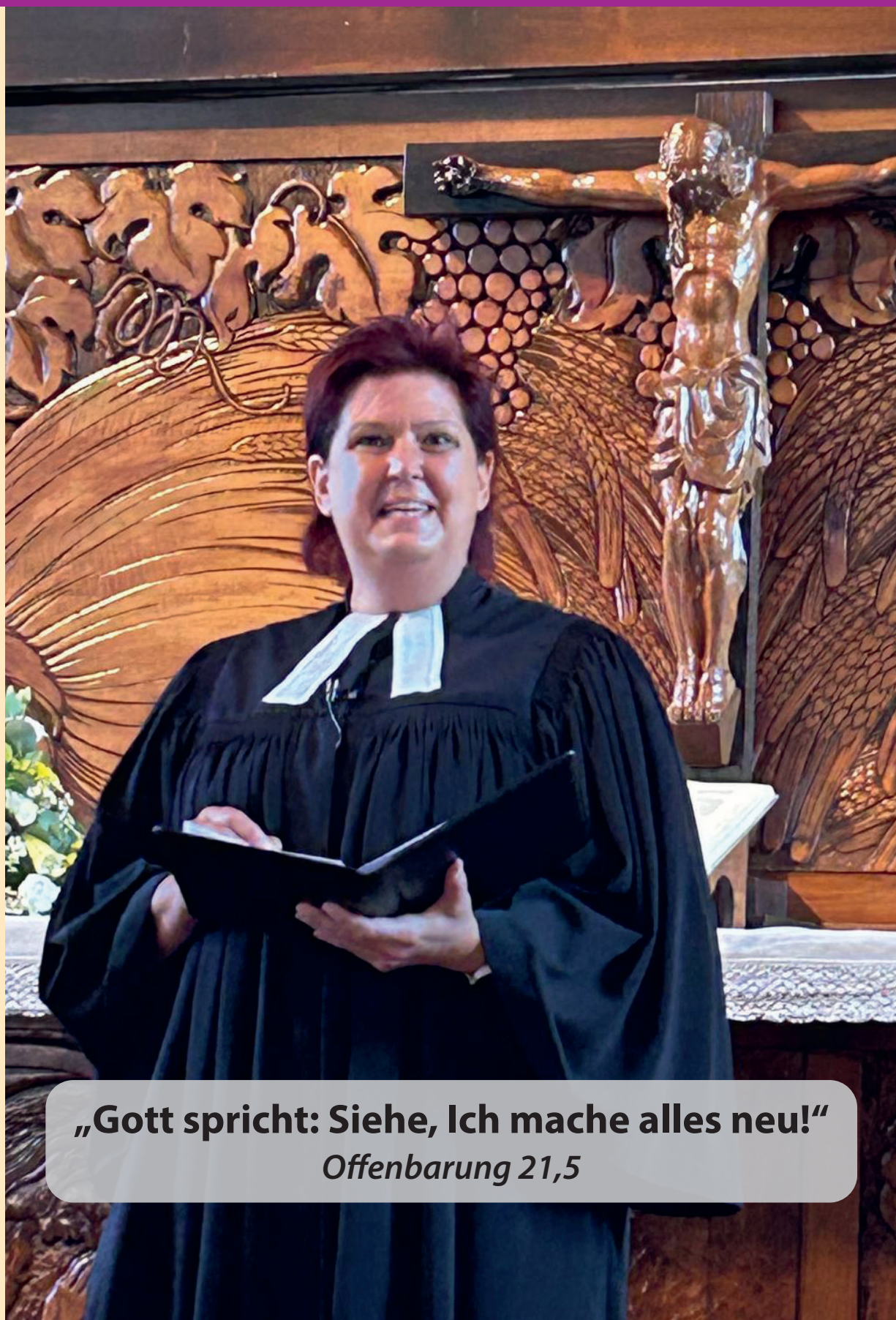
Mitmachseite
Seite 10

Standesfälle
Seite 11

Neuigkeiten/ Einladungen
Seite 11-15

Kontakt
Seite 15

Termine
Seite 16



„Gott spricht: Siehe, Ich mache alles neu!“
Offenbarung 21,5

Liebe Gemeindemitglieder!

„Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5) – diese Jahreslosung begleitet uns durch das Jahr 2026. Für mich hat sie seit dem 1. September einen besonderen Klang: Mit meinem Dienst als Pfarrerin in Eltendorf hat auch für mich etwas Neues begonnen.

Schon bei meiner Amtseinführung war mir ein Gedanke wichtig: Neu anfangen heißt, die Fäden aufzunehmen, die andere vor uns gesponnen haben, und gemeinsam weiterzubauen. In unserer Pfarrgemeinde ist vieles gewachsen: Glaube und Gemeinschaft, vertraute Traditionen und das Engagement vieler Menschen. Daran möchte ich anknüpfen und mit Ihnen entdecken, was daraus Neues wachsen kann.

In den vergangenen Wochen bin ich überall herzlich aufgenommen worden. Dafür danke ich Ihnen von Herzen! Mein Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ich bisher kennenlernen durfte. Mit ihrer Zeit, ihren Ideen und ihrer Tatkraft tragen sie das Gemeindeleben. Es tut gut, diese Verbundenheit zu spüren und zu erleben, wie viele Menschen Verantwortung übernehmen.

„Siehe, ich mache alles neu!“ ist Gottes Zusage. Sie schenkt uns Zuversicht für unseren gemeinsamen Weg. Wir müssen nicht alles aus eigener Kraft schaffen. Gott begleitet uns, stärkt uns und öffnet unseren Blick füreinander – auch über unsere Kirchtürme hinaus.

Ich freue mich auf viele weitere Begegnungen, auf Gespräche, gemeinsame Gottesdienste und auf das



Kennenlernen all jener, denen ich bisher noch nicht begegnet bin. Danke für das Vertrauen, das Sie mir entgegenbringen. Gehen wir gemeinsam weiter – mit offenen Herzen und im Vertrauen auf Gott, der Neues wachsen lässt.

Ihre Pfarrerin
Evelyn Bürbaumer

Pensionierung von Pfarrer Mag. Michael Rech

Nach drei Jahrzehnten Dienst in der evangelischen Pfarrgemeinde Eltendorf hat Pfarrer Mag. Michael Rech am 1. September seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Da eine offizielle Verabschiedung noch nicht möglich war, möchte das Presbyterium auf diesem Weg Danke sagen.

Lieber Michael!
Wir, das Presbyterium der evangelischen Pfarrgemeinde Eltendorf, danken dir von Herzen für dein jahrzehntelanges Wirken und deinen Einsatz.
Über all die Jahre hast du Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen begleitet – Einzelpersonen ebenso wie ganze Familien. Du warst an ihrer Seite, hast Freude und unbeschwerte Momente mit ihnen geteilt und ihnen in schwierigen und traurigen Zeiten Trost, Halt und Zuversicht geschenkt.
Nun beginnt für dich ein neuer Lebensabschnitt, der dir hoffentlich viele schöne Begegnungen, erfüllende Momente, Zeit für dich und deine Lieben sowie Gesundheit und Freude schenken wird.
Es ist uns als Presbyterium ein besonderes Anliegen, dich mit großer Dankbarkeit und herzlichen Wünschen in diesen neuen Lebensabschnitt zu verabschieden. Möge dich auf all deinen Wegen Gottes Segen begleiten und dir Kraft, Zuversicht und Freude schenken.
Lieber Michael, danke für alles, was du für unsere Pfarrgemeinde und die Menschen hier getan hast!

Das Presbyterium

Danksagung an Petra

Auch Petra Rech, der Gattin des Pfarrers, gilt der herzliche Dank des Presbyteriums für ihre zahlreichen Tätigkeiten und ihren wertvollen Einsatz in der Pfarrgemeinde Eltendorf.

Mit viel Liebe und Sorgfalt hat sie stets dafür gesorgt, dass unsere Kirche entsprechend dem jeweiligen Jahreskreis festlich und würdevoll gestaltet war. Ob der Altarschmuck, die Vorbereitung des Abendmahls, das Kehren vor der Kirche oder die regelmäßige Aktualisierung des Schaukastens – auf ihre tatkräftige Unterstützung war immer Verlass.

Nicht zu vergessen ist der Bastelkreis, den Petra mit viel Engagement und Freude leitete. Es gehörte zur schönen Tradition, in geselliger Runde liebevoll gestaltete Geschenksartikel für den Weihnachtsmarkt anzufertigen. Dabei entstanden nicht nur besondere kleine Kunstwerke, sondern auch wertvolle Gemeinschaft und viele schöne Begegnungen.

Für all die Zeit, die Mühe, die Kreativität und die Herzlichkeit, mit der sie sich in unsere Pfarrgemeinde eingebracht hat, sagen wir ihr von Herzen DANKE!

Möge Gott sie auf all ihren Wegen begleiten.

Das Presbyterium

Unsere neue Pfarrerin

Am 27. September 2026 wurde Mag.ª Evelyn Bürbaumer, Pfarrerin der evangelischen Pfarrgemeinde Deutsch Kaltenbrunn, feierlich in ihr Amt als Pfarrerin der evangelischen Pfarrgemeinde Eltendorf eingeführt.

Bereits am 1. September 2026 hatte sie nach der Pensionierung von Pfarrer Mag. Michael Rech die Betreuung der Pfarrgemeinde Eltendorf übernommen und ist nun für beide Pfarrgemeinden verantwortlich.

Den Festgottesdienst gestalteten Superintendent Dr. Robert Jonischkeit, Pfarrerin Mag.ª Evelyn Bürbaumer, Superintendentialkuratorin Dr. Christa Grabenhofer sowie Presbyter und Gemeindevertreter beider Pfarrgemeinden gemeinsam.

Auch Bürgermeister, Vizebürgermeister und Vertreter der politischen Gemeinden feierten mit.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde zur Agape in den Gemeindesaal eingeladen. Bei Speis und Trank war Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche.

Das Presbyterium bedankt sich auf diesem Weg bei allen, die mitgeholfen haben, diesen Tag so schön zu gestalten. Ein besonderer Dank gilt dem Team der „Offenen Runde“ für die Speisen und die Mithilfe bei der Agape sowie Josef Pfeiffer und Kurt Löffler für die großzügige Getränkespende.

Dieser Festgottesdienst wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Gertrude Brunner







Das Abendmahl – ein Geschenk Gottes

Seit vielen Jahren war es in unserer Gemeinde üblich, beim Abendmahl ein Körbchen für eine zusätzliche Kollekte aufzustellen. Allen, die damit unsere Pfarrgemeinde unterstützt haben, danken wir herzlich.

Dabei kann jedoch der Eindruck entstehen, man müsse für die Teilnahme am Abendmahl etwas bezahlen. Wer gerade kein Geld eingesteckt hat, fühlt sich dadurch unter Umständen unwohl oder unter Druck, etwas geben zu müssen.

Das Heilige Abendmahl ist ein Geschenk Gottes. Jesus Christus lädt uns an seinen Tisch. Er schenkt uns Vergebung, stärkt unseren Glauben und verbindet uns miteinander – in unserer Gemeinde und mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt. Dieses Geschenk ist kostenlos und an keine Geldspende gebunden.

Deshalb wird künftig beim Abendmahl kein Kollektenkörbchen mehr aufgestellt.

Die Kollekte am Ausgang bleibt bestehen. Sie kommt



je nach Widmung unserer eigenen Gemeinde oder wichtigen Aufgaben unserer Kirche und Diözese zugute - etwa der Diakonie, „Brot für die Welt“, der Evangelischen Frauenarbeit, der Konfirmandenpfarrstelle, der Kirchenmusik oder der Jugendarbeit.

Wer zusätzlich unsere Pfarrgemeinde unterstützen möchte, kann gerne eine Spende in das hölzerne Kirchlein am Ausgang geben. Diese Spenden sind für die laufenden Renovierungsarbeiten unserer Kirche bestimmt.

Herzlichen Dank für jede Unterstützung!

Pfarrerin Evelyn Bürbaumer

Erntedank und Erntebitte in Eltendorf

Am Sonntag, dem 11. Oktober 2026, feierten wir in der Martin-Luther-Kirche in Eltendorf einen lebendigen Familiengottesdienst zum Erntedankfest. Über 200 Gemeindeglieder, darunter viele Kinder und Familien, waren gekommen.

In diesem Jahr stand neben dem Dank auch die Ernte-Bitte im Mittelpunkt. Große Hitze, Trockenheit und Ernteausfälle machen deutlich, dass eine gute Ernte nicht selbstverständlich ist. Wir Menschen können säen, pflanzen und ernten, aber das Wachsen selbst bleibt ein Geschenk Gottes. Gleichzeitig sind wir aufgerufen, seine Schöpfung zu bewahren und mit jenen zu teilen, die nicht genug zum Leben haben.

„Gott lässt wachsen. Wir teilen, was uns geschenkt ist. Wir bewahren, was Gott uns anvertraut hat.“

Dieser Gedanke zog sich durch den Gottesdienst und wurde besonders beim gemeinsamen Abendmahl mit Brot und Traubensaft für Groß und Klein sichtbar.

Eine besondere Freude war der gelungene Beitrag der Kindergartenkinder aus Eltendorf. Auch unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden waren dabei und wirkten teilweise mit. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Orgel sowie von Kindern mit Gitarren und Trompete gestaltet.

Im Anschluss lud die Pfarrgemeinde zur Agape ein, bei der das Erntedankfest in gemütlicher Gemeinschaft ausklang.

Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben!

Pfarrerin Evelyn Bürbaumer





Kleine Momente. Großes Glück. – Unsere neuen Konfirmanden

13 Jugendliche machen sich heuer gemeinsam auf den Weg zur Konfirmation: sieben aus der Pfarrgemeinde Deutsch Kaltenbrunn und sechs aus der Pfarrgemeinde Eltendorf. Dabei geht es um den Glauben, um Fragen an das Leben und um das Kennenlernen über die eigene Pfarrgemeinde hinaus.

Unser Jahresthema lautet **„Marmeladeglasmomente“.** Wir sammeln Momente des kleinen Glücks: ein gutes Gespräch, gemeinsames Lachen, eine gelungene Überraschung oder die Erfahrung, dass jemand für uns da ist. In unseren Marmeladegläsern bewahren wir Erinnerungen daran auf.



Dazu begleitet uns das Bibelwort: „Dies ist der Tag, den der HERR macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.“ (Psalm 118,24) Es lädt uns ein, jeden Tag als Geschenk Gottes wahrzunehmen und die kleinen Glücksmomente im Alltag zu entdecken.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und wünschen unseren Jugendlichen viele gute Begegnungen, spannende Entdeckungen und Marmeladegläser voller Glück!

Konfis der Pfarrgemeinde Eltendorf: Valentina Buchfeller, Jamie Muhr, Lisa-Marie Bammer, Amelie Friesenbichler, Jonas Hammer, Emma Reichl.

Pfarrerin Evelyn Bürbaumer







Glockenturm erhielt vergoldete Spitze

Andacht mit Agape als Abschluss der Sanierung der Volksschule (ehemaliges Bethaus) und des 100-jährigen Glockenturms in der evangelischen Tochtergemeinde Königsdorf

In der letzten Ausgabe der Kirchenzeitung wurde schon ausführlich über die Feierlichkeiten der Gemeinde und der evangelischen Gemeindevertretung vom 14. Juni 2026 berichtet.

Eine große Informationstafel über den geschichtlichen Hintergrund des Glockenturms und des evangelischen Bethauses wurde enthüllt und ein Folder über den Glockenturm zum 100-jährigen Jubiläum präsentiert.

Doch bei diesem großartigen Fest fehlte leider noch etwas – und zwar die KIRCHTURMSPITZE! Diese wurde am 24. August, also zwei Monate später, endlich aufgesetzt.

Die Fertigstellung der restaurierten, vergoldeten Kirchturmspitze - bestehend aus Kugel, Kreuz und Hahn – musste natürlich gefeiert werden. Darin war sich die evang. Gemeindevertretung einig.

Die Bevölkerung wurde zu einer Andacht mit Agape unter der Leitung von Pfarrerin Evelyn Bürbaumer am 3. Oktober eingeladen.

Zahlreiche Besucher kamen, um mit uns zu beten und zu feiern. Kurator Kurt Löffler, Kuratorstellvertreterin Doris Marth-Mühl, die Altkuratoren Rudolf Decker und Werner Augustin sowie Bürgermeister Mario Trinkl lasen die Fürbitten. Im Rahmen einer kurzen Ansprache erwähnte Doris Marth-Mühl, dass sich im Zylinder der Kirchturmspitze unter der goldenen Kugel eine Zeitkapsel befindet.

In der Zeitkapsel ist ein Dokument mit den Unterschriften der Vertreter der evang. Tochtergemeinde Königsdorf sowie von Pfarrerin Bürbaumer, die aktuelle Kirchenzeitung der Pfarrgemeinde Eltendorf, der Folder zum Glockenturm sowie ein paar Geldmünzen – ein Vermächtnis für die Ewigkeit!

Der Bürgermeister mit all den Gemeinderäten wurde eingeladen, sich uns mit einem Dokument (einem aktuellen Prospekt von Königsdorf) samt Unterschriftenliste anzuschließen. Er kam dieser Aufforderung gerne nach.

„Der Glaube an Gott wird im gemeinsamen Tun und Verstehen lebendig."

Mag. Doris Marth-Mühl






Blickpunkt Kirche
der evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Ettendorf
100 Jahre GLOCKENTURM im Jahr 2025
Evangelische Tochtergemeinde Königsdorf
Pfarrgemeinde A.B. Ettendorf
Gemeinsame Feier am 14. Juni 2026:
100 JAHRE GLOCKENTURM
der Evangelischen Tochtergemeinde Königsdorf
„Warum gibt es in Königsdorf nur eine Kirche aber zwei Kirchtürme?“





Zwei Orgeln in der MARTIN-LUTHER-KIRCHE

Orgelgeschichte

1833: erste Orgel von Carl Schehl aus Graz (wo er sich 1814 niederließ)
Carl Schehl: *1783 in Ludwigslust (Mecklenburg-Vorpommern)
gestorben 1846 in Graz - Carl Schehl war evangelisch

1891: neue Orgel von den Gebrüdern Rieger aus Jägerndorf (Schlesien) mit pneumatischen Trakturen

1948: Neubau der Orgel von der Firma Brüder Hopfer Wieser aus Graz im Rahmen des Umbaus der Kirche unter Verwendung von Altmaterialien

möglicherweise auch weiterer Umbau zwischen 1970 und 1980

2002 – 2007: Orgelneubau durch Christoph Enzenhofer aus Bludesch in Vorarlberg

Reparatur- bzw. Wartungsarbeiten an der neuen Orgel

Nach etlichen Wochen, in denen die Pfarrgemeinde Eltendorf mit lauten Geräuschen, die den Gottesdienst stark störten, zu kämpfen hatte, wurde das Problem schließlich noch rechtzeitig vor der Konfirmation gelöst, um einen reibungslosen, feierlichen Gottesdienst für die Konfirmanden, deren Familien und auch alle anderen Gottesdienstbesucher zu gewährleisten. Das Gebläse mit den angeschlossenen Verbindungsrohren wurde repariert.
Bei dieser Gelegenheit wurde die Orgel samt Motor gewartet und auch gestimmt.
Seither freuen wir uns wieder über eine funktionstüchtige, perfekt klingende Orgel.





Abbau der alten Orgel

Seit der Errichtung der neuen Orgel im Kirchengestühl im Jahr 2007 stand die alte, nicht mehr reparierbare Orgel ungenutzt auf der Empore. Als sich der Klöppel einer Glocke löste, durchschlug er das hölzerne Kirchendach und beschädigte in weiterer Folge die alte Orgel samt einiger Pfeifen. Bei der Besichtigung der Schäden wurde zudem festgestellt, dass das Holz der Orgel von Holzwürmern befallen war.

Mitte Oktober erfolgte der Abbau der alten Orgel. Nicht beschädigte **Orgelpfeifen** in verschiedenen Größen werden in der kleinen Sakristei gelagert. **Sie können zur eventuellen Weiterverwendung oder als sogenannte Liebhaber- oder Erinnerungsstücke käuflich erworben werden.**

Die Einnahmen werden für die bevorstehende Restaurierung der Kirche verwendet!

Mag. Doris Marth-Mühl



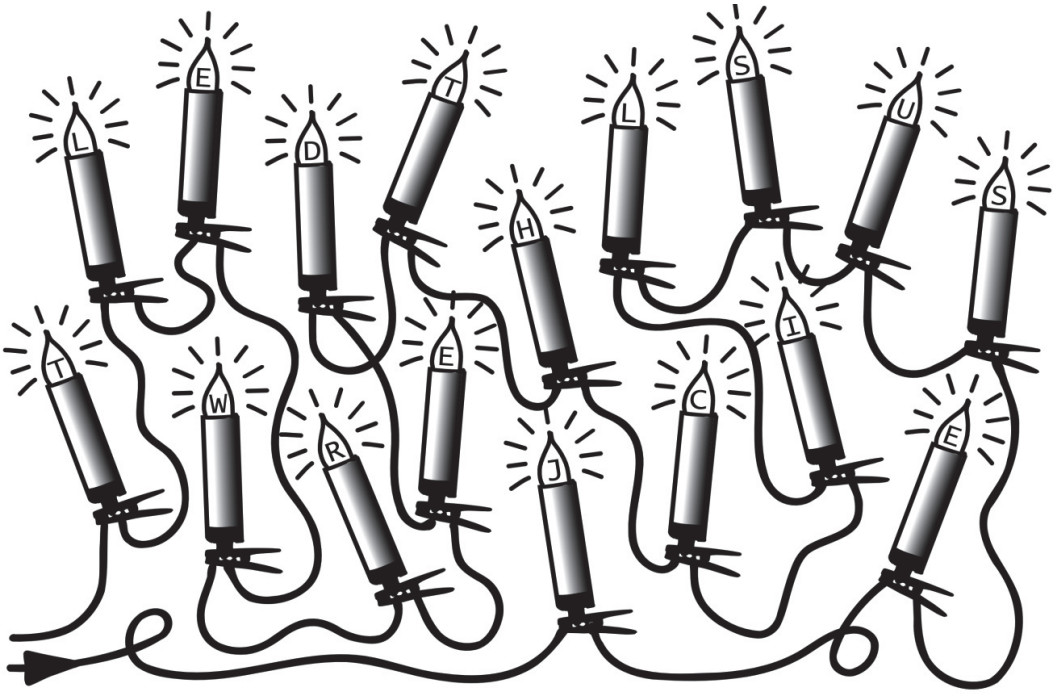








Rätselspaß



(C) K.Maisel www.kigo-tipps.de

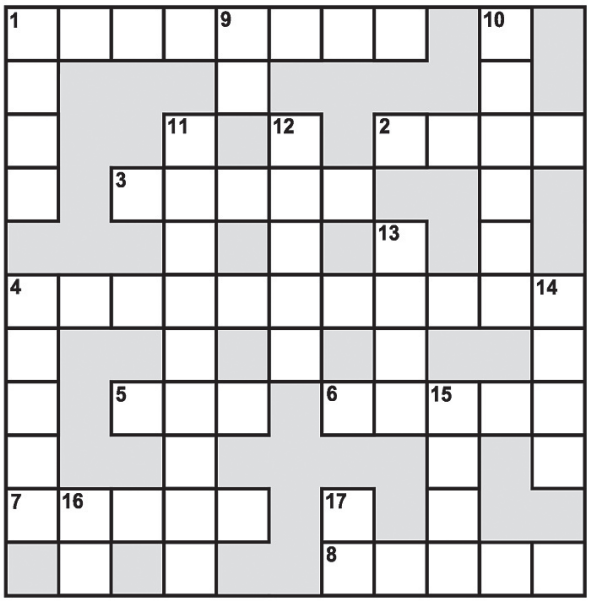
Die Lichterkette verrät Dir den Lösungssatz aus Joh. 8,12. Beginne beim Pfeil und folge dem Kabel.

❑❑❑❑❑ ❑❑❑❑❑ ❑❑❑ ❑❑❑❑

Wenn du du den Lösungssatz gefunden hast, kannst du die Lämpchen auch bunt anmalen.

Waagrecht:
1: Josef u. Maria fanden in Bethlehem keine ... (Lk 2,7)
2: Auf dem Weg nach Bethlehem war Jesus in Marias ... (Lk 2,6)
3: An Weihnachten wurde ... geboren (Lk 2,21)
4: Die Feier der Geburt von Jesus nennen wir ...
5: Josef und Maria machten sich auf den ... nach Betlehem (Lk 2,4)
6: Ein Engel redete zu Josef im ... (Mt 1,20)
7: Maria wurde die Geburt von Jesus durch einen ... angekündigt (Lk 1,30)
8: Die Weisen folgten dem ... bis in den Stall (Mt 2,9)

Senkrecht:
1: Kurzform von Schafhüter (Lk 2,8)
4: ... aus dem Morgenland suchten nach Jesus (Mt 2,1)
9: Kurz für Evangelium
10: Jesus lag in Windeln in einer ... (Lk 2,7)
11: Jesus wurde in ... geboren (Mt 2,1)
12: Von Jesu Geburt berichten Matthäus und ....
13: Die Hirten hörten den ... der Engel singen (Lk 2,13)
14: Der ... Jesus bedeutet "Gott ist Rettung" (Mt 1,21)
15: Herodes ließ ... kleinen Knaben in Bethlehem umbringen (Mt 2,16)
16: Kurz für Stadt, in der Jesus als Kind lebte (Lk 2,39)
17: Kurz für Land, in dem Jesus lebte (Mt 2,21)



(C) K.Maisel www.kigo-tipps.de

Kreuzworträtsel Nr. 7, Weihnachten
Trage die gesuchten Begriffe von links nach rechts bzw. von oben nach unten in die Felder ein. Beginne bei der jeweiligen Ziffer.

Falls du dir unsicher bist, darfst du im Wortkasten nachschauen:

STERN KRIPPE HERBERGE HIRT JESUS BETHLEHEM CHOR LEIB IS WEIHNACHTEN WEISE WEG ENGEL NA ALLE WEG LUKAS EV TRAUM NAME

Taufen



Mika August Gerald Gröstlinger, Sohn von Christina Weber (Wien) und Dominik Gröstlinger wurde am 25. Oktober 2026 in der Martin-Luther-Kirche Eltendorf getauft.



Diana Jost, Tochter von Vanessa Jost und Jürgen Pfeiffer (Zahling) wurde am 11. Juli 2026 in der Martin-Luther-Kirche Eltendorf getauft.

Beerdigungen †

Frieda Jelesitz, geb. 1933, wurde am 26.Juni 2026 in Heiligenkreuz bestattet.

Josef Flamisch, geb. 1935, wurde am 31. Juli 2026 in Heiligenkreuz bestattet.

ÖkR Walter Fischl, geb. 1937, wurde am 5. August 2026 in Königsdorf bestattet.

Josef Perl, geb. 1937, wurde am 17. September 2026 in Königsdorf bestattet.

Edith Augustin, geb. 1974, wurde am 31. Oktober 2026 in Königsdorf bestattet.

Einladung zur Goldenen Konfirmation 2027

Im Jahr 2027 möchten wir in der Pfarrgemeinde Eltendorf wieder die **Goldene Konfirmation** feiern.

Dazu laden wir alle ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 1977 herzlich ein. Es wäre sehr schön, wenn sich möglichst viele von euch bei uns melden würden, damit wir gemeinsam dieses besondere Jubiläum feiern können.

Bitte meldet euch bis spätestens **15. Dezember 2026,** damit wir den Ablauf der Feier am **Pfingstmontag, dem 17. Mai 2027,** rechtzeitig planen können.

Anmeldung bei: Gerti Brunner, Tel.: 0664 9731666

Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen und auf ein schönes gemeinsames Wiedersehen!

Einladung zum Gottesdienst am 1. Adventsonntag, 29.11.2026

um 14.00 im Bethaus Königsdorf
Predigt: Superintendent Robert Jonischkeit

Vorankündigung:

Orgelkonzert in der Martin-Luther-Kirche, Eltendorf, Freitag, 26.02.2027 um 19.00

Organist: Landeskantor Matthias Krampe

Herzliche Einladung zum Büchertisch

Sowohl in der Pfarrgemeinde Eltendorf als auch in der Pfarrgemeinde Deutsch Kaltenbrunn gibt es in der Vorweihnachtszeit einen Büchertisch, an dem Sie Kalender, Losungsbücher und weitere christliche Schriften sowie Diakonieschokolade erwerben können.

Eltendorf:

- Sonntag, 22. November: 9:30 – 11:30 Uhr
- Samstag, 28. November: 9:30 – 11:00 Uhr
- Sonntag, 13. Dezember: 9:30 – 11:30 Uhr
- Montag, 14. Dezember: 13:30 – 16:30 Uhr im Rahmen der „Offenen Runde“

Deutsch Kaltenbrunn:

- Sonntag, 29. November: 9:00–10:30 Uhr

Ich laden Sie herzlich ein, von diesem Angebot regen Gebrauch zu machen. Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie zugleich die wertvolle Arbeit der Diakonie.



Vorbestellungen sind ebenfalls möglich!
Bitte wenden Sie sich dazu an:
Gertrude Brunner
Telefon: 0664 9731666

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Die „Offene Runde“ unterstützt die Diakonie Burgenland

Auf Einladung der „Offenen Runde“ der Pfarrgemeinde Eltendorf durften wir am 21. September die Leiterin der Diakonie Burgenland, Frau Pfarrerin Sieglinde Pfänder, bei uns begrüßen.

Bei ihrem Besuch stellte sie uns die vielfältigen Projekte und Pflegeeinrichtungen der Diakonie vor. Ein besonderes Anliegen ist Frau Pfänder die „Hoffnungsträger*innen-Tasche“. Diese wird von der Diakonie mit Sach- und Geldspenden aus der Bevölkerung gefüllt und an bedürftige Menschen weitergegeben. Die Taschen enthalten Artikel des täglichen Bedarfs, Lebensmittel sowie Körperpflegeprodukte und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

Auch die Pfarrgemeinde Eltendorf setzt ein Zeichen der Solidarität: Sowohl bei der Amtseinführung der Pfarrerin als auch beim Erntedankfest wurden Spenden für die Diakonie gesammelt. Darüber hinaus übergab die „Offene Runde“ im Rahmen der Präsentation eine Geldspende zur Unterstützung der Hoffnungsträger*innen-Taschen.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Pfarrerin Sieglinde Pfänder für die informative Vorstellung der Arbeit und der vielfältigen Aufgaben der Diakonie Burgenland.



Im Namen der „Offenen Runde“ bedanken wir uns ebenso bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei allen Spenderinnen und Spendern dieses Tages. Ihnen allen sagen wir ein herzliches **VERGELT’S GOTT** und wünschen weiterhin **GOTTES SEGEN!**

Lektorin Gertude Brunner

Wir haben ein ♥ für andere!

Sie auch?

Dann freuen wir uns über Ihre Unterstützung!

Hoffnungsträger*in sein!

EINE TASCHE VOLLER LEBENSMITTEL,

DIE ZUM AUSDRUCK BRINGT, WIE DANKBAR

SIE AUF IHR EIGENES LEBEN SCHAUEN!



Unterstützen Sie bitte die

Diakonie im Burgenland

durch eine

Hoffnungsträger*innen-Tasche

mit folgendem Inhalt:

- 1 Seife
- 1 Zahnbürste
- 1 Zahnpasta
- 1 Glas Löskaffee
- 1 Glas Kaffeeweißer
- 1kg Zucker
- 1 kg Mehl
- 1 Pk Trockengerm
- 1 Pk Nudeln
- 1 kg Reis
- 1 Pk Trockenlinsen
- 1 kg Trockenbohnen
- 2 Pk Fertigsaucen
- 1 Dose Tunfisch
- 1 Dose Rindsgulasch
- 1 L Speiseöl
- 2 Obstkonserven
- 1 Glas Marmelade
- 1 Glas Honig
- 1 Dose Aufstrich
- 1 Pk Tee
- 1 Tafel Schokolade

Wert: ca. 50 Euro

Wenn Sie Ihre Tasche fertig gepackt haben,
nehmen wir sie in unseren Pfarrämtern entgegen,
um sie an Menschen mit Armutserfahrung weiterzugeben.

So können Sie sicher sein, dass Ihre Spende
die Menschen erreicht, die Ihre/unsere Unterstützung
wirklich dringend brauchen.

Wenn Sie möchten, dass wir die Tasche
in Ihrem Auftrag packen, freuen wir uns auch über eine
entsprechende **Spende** unter dem Kennwort:

„Hoffnungsträger" Diakonie Burgenland

IBAN: AT82 51000 90213703000; BIC: EHBBAT3EXXX

Danke, dass Sie ein Herz für Ihre Mitmenschen haben!

Sieglinde Pfänder

evangelische Pfarrerin

Alle Jahre wieder – und heuer eine Stunde früher!

Christvesper am Heiligen Abend bereits um 16.00 Uhr statt um 17.00 Uhr

Heiliger Abend in der Martin-Luther-Kirche in Eltendorf: Gemeinsam singen, beten, die Weihnachtsgeschichte hören und sich vom Kind in der Krippe im Herzen berühren lassen. Dazu laden wir auch heuer herzlich ein – allerdings zu einer neuen Uhrzeit: Die Christvesper beginnt bereits um 16.00 Uhr!

Gerade für Familien mit kleineren Kindern ist der frühere Beginn angenehmer. Uns ist wichtig, dass an diesem besonderen Tag möglichst viele Menschen die Gelegenheit haben, in die Kirche zu kommen und miteinander Weihnachten zu feiern.

Auch ein Krippenspiel wird es wieder geben. Ein herzliches Dankeschön gilt Christa und Martin Beck, die sich bereit erklärt haben, ein Stück auszuwählen, mit den Kindern einzustudieren und aufzuführen. Dabei werden wir erfahren, wie wichtig die KI für unser Leben ist – in diesem Fall die KirchenIntelligenz! Was dahintersteckt, erfahren Sie am Heiligen Abend.

Wer Weihnachten lieber zu später Stunde feiert, ist herzlich zur Christmette um 22.00 Uhr eingeladen. Dieser Gottesdienst in traditioneller Form bietet Raum zum Innehalten: ohne Krippenspiel, wenn die Geschenke schon ausgepackt sind und die Aufregung des Abends sich gelegt hat. Mit vertrauten Worten und Liedern, mit Ruhe und Staunen vor dem Geheimnis der Heiligen Nacht.

Heiliger Abend – Martin-Luther-Kirche Eltendorf
16.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel – neue Uhrzeit!
22.00 Uhr: Christmette in traditioneller Form

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen Weihnachten zu feiern!

Pfarrerin Evelyn Bürbaumer





Offene Runde

Das Team der offenen Runde lädt euch recht herzlich zu den nächsten Treffen der Offenen Runde ein.

Bei Kaffee und Kuchen und interessanten Beiträgen möchten wir gemeinsam gemütliche und gesellige Nachmittage verbringen.

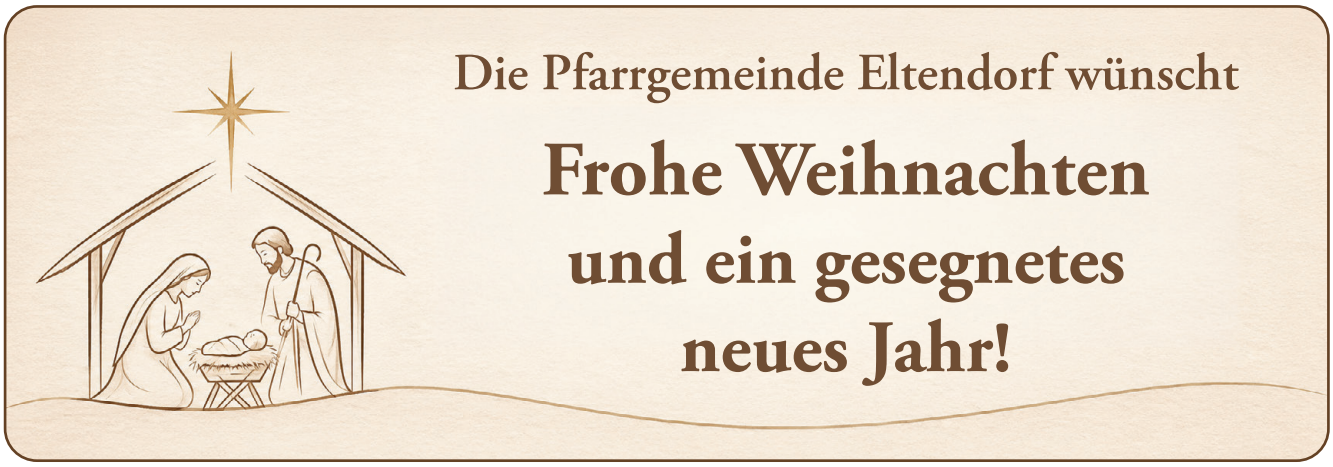
Die nächsten Termine sind:

- **Montag 16. November, 14.00 Uhr**
  Reisebericht von Josef Pfeiffer
  "GEORGIEN" - ein Land am Kaukasus
- **Montag 14. Dezember 14.00 Uhr**
  "SENIORENADVENT" mit Andacht und Abendmahl
- **Montag 18. Januar 2027, 14.00 Uhr**
  Reisebericht von Reinhild Pfeiffer
  „SIEBENBÜRGER Sachsen und BANATER Schwaben“

Eine deutsche Minderheit in RUMÄNIEN

Wir freuen und auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer und auf eine schöne gemeinsame Zeit.

Gertrude Brunner



Kontaktdaten & Sprechstunden

Pfarrerin
Mag.ª Evelyn Bürbaumer
E-Mail: evelyn.buerbaumer@evang.at
Tel: +43 699 18877126
Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung

Gewaltschutzbeauftragte
Mag.ª Doris Marth-Mühl
Sonja Gaal
E-Mail: gsb.eltendorf@evang.at

Kirchenbeitragsbeauftragte, Sekretariat
Theresia Löffler
E-Mail: pg.eltendorf@evang.at
Tel: +43 676 6932866

Sprechstunden: jeden Donnerstag von 9:00 – 11:00 Uhr, entweder im Pfarrhaus oder telefonisch

Impressum:
Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Eltendorf
7562 Eltendorf, Kirchenstraße 14
E-Mail: pg.eltendorf@evang.at

Digitale Ausgabe

Auf Wunsch senden wir Ihnen die Kirchenzeitung auch auf digitalem Wege zu.
Bitte beantragen Sie dies per E-Mail: pg.eltendorf@evang.at

Aktuelle Informationen der Pfarrgemeinde finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Eltendorf bzw. in der App „Gemeinde24“

November 2026

So. 1.11.2026
22. So. n. Trinitatis
Königsdorf, 10.30 Uhr
Kriegerdenkmalsfeier

So. 1.11.2026
22. So. n. Trinitatis
Eltendorf, 16.00 Uhr
Kriegerdenkmalsfeier

Fr. 6.11.2026
Eltendorf, 16:45 Uhr
Laternenfest - Kindergarten/krippe Eltendorf

So. 8.11.2026
Drittl. So. im Kirchenjahr
Eltendorf, 10.00 Uhr
Gottesdienst+Abendmahl
Vorstellung der Konfirmand:innen
+ KIGO

So. 15.11.2026
Vorl.So.i.Kirchenjahr
DK, 8.45 Uhr
Gottesdienst mit Totengedenken + KIGO

Mo. 16.11.2026
Eltendorf, 14.00 Uhr
Offene Runde

Sa. 21.11.2026
Eltendorf, 19.00 Uhr
Gospel-Konzert

So. 22.11.2026
Ewigkeitssonntag
Eltendorf, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Totengedenken

So. 29.11.2026, 1. Advent
DK, 8.45 Uhr
Gottesdienst im Betsaal

So. 29.11.2026, 1. Advent
Königsdorf, 14.00 Uhr
GD zum 1. Advent
SI Dr. Robert Jonischkeit

Dezember 2026

So. 6.12.2026, 2. Advent
DK, 8.45 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

So. 13.12.2026, 3. Advent
Eltendorf, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl + KIGO

Mo. 14.12.2026
Eltendorf, 14.00 Uhr
Offene Runde: Seniorenadvent + Abendmahl

Mi. 16.12.2026
DK, 14.00 Uhr
Seniorenadvent
Gottesdienst mit Abendmahl

So. 20.12.2026, 4. Advent
DK, 8.45 Uhr
Gottesdienst im Betsaal

Do. 24.12.2026
Heiliger Abend
Eltendorf, **16.00 Uhr!**
Familiendienst zum Heiligen Abend mit Krippenspiel

Do. 24.12.2026
Heiliger Abend
DK, 17.00 Uhr
Gottesdienst zum Heiligen Abend in der Kirche

Do. 24.12.2026
Heiliger Abend
Eltendorf, 22.00 Uhr
Christmette

Fr. 25.12.2026, 1. Christtag
Heiligenkreuz, 8.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

Fr. 25.12.2026, 1. Christtag
Eltendorf, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

Fr. 25.12.2026, 1. Christtag
DK, 12.45 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

Sa. 26.12.2026
Neustift, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

So. 27.12.2026
1. So. nach Weihnachten
kein Gottesdienst

Do. 31.12.2026
DK, 17.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

Do. 31.12.2026
Eltendorf, 18.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

Jänner 2027

Fr. 1.1.2027, Neujahrstag
Kein Gottesdienst

So. 3.1.2027
2. So. n. d. Christfest
DK, 8.45 Uhr
Gottesdienst im Betsaal

Mi. 6.1.2027, Epiphanias
Kein Gottesdienst

So. 10.1.2027
1. So. n. Epiphanias
Eltendorf, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl + KIGO

So. 17.1.2027
2. So. n. Epiphanias
DK, 8.45 Uhr, Gottesdienst im Betsaal + KIGO

Mo. 18.1.2027
Eltendorf, 14.00 Uhr
Offene Runde

So. 24.1.2027
3. So. n. Epiphanias
Eltendorf, 10.00 Uhr
Gottesdienst

So. 31.1.2027
l. So. n. Epiphanias
kein Gottesdienst

Feber 2027

So. 7.2.2027, Estomihi
DK, 8.45 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl im Betsaal

So. 14.2.2027, Invokavit
Eltendorf, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl + KIGO

Mo. 15.2.2027
Eltendorf, 14.00 Uhr
Offene Runde

So. 21.2.2027, Reminiszere
DK, 8.45 Uhr
Gottesdienst im Betsaal + KIGO

Fr. 26.2.1027
Eltendorf, 19.00 Uhr
Orgel-Konzert mit Landeskantor Matthias Krampe

So. 28.2.2027, Okuli
Eltendorf, 10.00 Uhr
Gottesdienst